

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 56 (1930)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

jemand anders hätte nicht das Recht, hier drein zu reden) den ich selbst erlebt habe. Spaziert da eine Dame wohl aus der Dalbe, im minderen Basel. Zwei Jungens, freche Bengels wie die Kleinbasler nun sind, streifen die Dame aus jugendlicher Unbedachtsamkeit. Ermahnt die Dame freundlich: «Buebe, Buebe, er derfit nit so bes si!» Die Jungen, wahrscheinlich noch unausgebrüte Bolschewiken, wittern Morgenluft und antworten (das war gemein): «Halt d'Schnure, alti Tante.» «Was hesch gsait, Buebli?» fragt nun wieder die Dame. «Sollsch d'Schnure halte, hani gsait.» «Was? heri guet?»

«Jä, d'Schnure halte!» Da stürzt die Dame auf den nächsten Passanten und ruft um Hilfe: «Jemmerli, jemmerli, lose-si, die Buebe hän gsait i soll d'Schnere halte!» Eine vo däne wo jä-jä sait, andri sage bekanntig jo-jo.

Gruss:

Selig.

Die Dichter sterben nicht aus.

(Aus einem schweizerischen Volksblatt entnehmen wir den nachstehenden Ostersonnen):

Ostern ist da!

Der Städter wandelt seligen Fusses hinaus in die junge, sprossende Gottesnatur,

und aus allen seinen Schritten klingt es wie Jubelgesang, in dessen Takte ein jeder Blutstropfen freudig einstimmt:

Landvolk, du glückliches, seliges, gottesodemumrauschte!

Weite Wälder schreiten wie ein ungeheures Heer Entzückter hinein in den brennenden, glühenden, wogenden Purpur des Ostermorgenhimmels, der feurig und aufgewühlt errötet, wo seine Brust in endloser Ferne das wonnendurchbrauste Wunderweib Erde berührte.

(Mensch, wat sachste?)

Dieses wonneselige Getöslein hat uns wahrlich wohlgetan.

Chabeso trinkt Chabeso

CHABESOFABRIK K. BALLAUF, Winterthur, Haldenstr. 23, Telephon 11.33 / Zürich



Hunger ist der beste Koch
Zika übertrifft ihn noch

ZIKA

31. Mai - 30. Juni

Zürich, Internationale Kochkunst-Ausstellung

Wanzen

vernichtet jedermann mit dem patentierten «Vulkan-Gas», absolut sicher und radikal. — Dieses Mittel wird wie eine Kerze am Docht angezündet. — In den sich dann entwickelnden Gasen kann keine Wanze oder Brut weiterleben. Das Ungeziefer wird in den kleinsten Fugen und Ritzen erreicht und getötet, denn das Gas dringt überallhin, wo Luft ist, und ohne Luft kann bekanntlich nichts leben. «Vulkan-Gas» ist amtlich geprüft, absolut gefährlos und unschädlich für die Einrichtung. Unmerklich für andere anzuwenden. Der Raum ist nach einigen Stunden wieder bewohnbar. Preis Fr. 4.50, diskret verpackt gegen Nachnahme, und ist berechnet für ein Zimmer mit Betten. Gebrauchsanweisung liegt bei. Prospekte gratis. «Vulkan-Gas» hilft, wo alles andere versagt. Alleinverkauf für die Schweiz:

Bilger & Co., Basel, Herbergsgasse 41.

Wer an Zerrüttung des Nervensystems

mit Funktionsstörungen, Schwinden der best. Kräfte, nervösen Erschöpfungsstörungen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinungen wie Schlaflosigkeit, nervosen Ueberreizzungen, Folgen nervenruinerender Exzesse u. Leidenschaften, Erschaffung der Sexualorgane etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegr. 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Flechten

Jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitiigt die vielbewährte Flechtesalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:

Apotheke Flora, Glarus.

Sanitäts- +

u. hygienische Gummiwaren in größter Auswahl, Bettstoffe in jeder Preislage, Bein-, Leib- und Umstandsbinden, Duschen, Irrigateure etc. wie aufklärende Schriften für Eheleute und Verlobte.

Preisliste auf Wunsch gratis.

F. KAUFMANN, ZÜRICH
Kasernenstraße 11.

24er Tabak

Ropus Rasieren ohne Pinsel und Seife

mit der aseptischen, glänzend bewährten Rasierspäse Ropus. Bartsofort erweicht, sammelt weiche Haut, hygienisch, bequem, angenehm. Tube Fr. 2.75 bei Coiffeuren, Apotheken, Drogerien.

Gratismuster mit Anleitung und Gutachten durch Postfach H'bahnhof Zürich 10289.

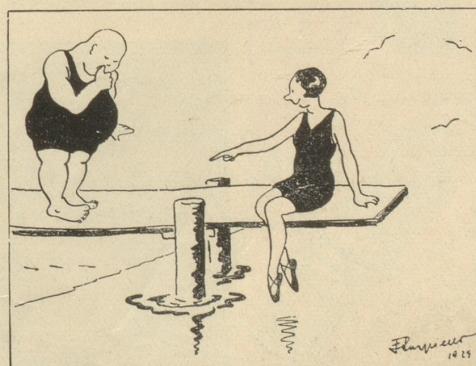
Fort mit Korkstiefeln



Beinverkürzung ausgewichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbrochure Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwächezustände in der neu bearbeit. illustr. Schrift eines Spezialarztes. Zu beziehen f. Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, HERISAU 477.



Flamme 14.25

„Das Seebad wird aber Deinen Hühneraugen wenig nützen Dickerchen. Da hilft nur Lebewohl-Fußbad und Lebewohl-Hühneraugen-Pflaster!“

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmildernendem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.